

Was uns das Coronavirus COVID-19 unbedingt sagen will

Gegenwärtig gibt es kein Thema, das die gesamte Menschheit so bewegt, wie das Coronavirus COVID-19. Bis zum 13. März 2020 sollen laut Statistik der Weltgesundheitsorganisation mehr als 414.000 Menschen daran erkrankt sein, fast 15.000 sind daran gestorben. In mehr als 100 Ländern hat dieser Erreger inzwischen seine Verbreitung gefunden. Die Zahl der damit infizierten Menschen steigt trotz Schließung der Grenzen ständig an. Der Flug-, Bahn- und Busverkehr ist in vielen Ländern schon eingestellt. Die aus dem Ausland zurückkehrenden Urlauber werden 14 Tage unter Quarantäne gestellt.

Es ist wahrscheinlich der Fluch der modernen Medien, dass wir in ihren Nachrichtenwellen förmlich ertrinken. Immer mehr Menschen „qualifizieren“ sich in den Chats zu wahren Spezialisten der Virologie. Da lesen wir zu unserem großen Erstaunen „Das Virus besteht aus einem genetischen Material in Form der DNK oder RNK, das mit einer schützenden Eiweißhülle ummantelt ist. Ein Virus vermehrt sich nicht durch Teilung, es vermehrt sich selbst, indem es dazu die Zellen eines Organismus verwendet, in die es gelangt ist. Das Virus bettet seine DNK immer in die DNK einer Wirtszelle. Dabei erhält die Wirtszelle neue Eigenschaften oder sie stirbt ab. Viren sind Parasiten, die sich nur in anderen lebenden Zellen vermehren können. Wichtig ist, dass sie den richtigen Partner finden. Viren gibt es viele Millionen ... Milliarden. Einige verwenden als Wirt den Menschen, andere verschiedene Tiere, Pflanzen, Pilze oder Bakterien. Es gibt sogar Viren, die sich nur ... in Viren vermehren“. So werden wir gebildet und bilden uns ein, etwas von der unendlichen Welt der Virologie zu wissen und zu verstehen!

Allein zum Coronavirus gibt es inzwischen bei GOOGLE mehr als 263.000.000 Einträge. Die Frage „Wurde das Coronavirus COVID-19 im Labor künstlich geschaffen?“ scheint mit mehr als 250.000 Einträgen in deutschen, englischen und russischen Suchmaschinen von besonders großem Interesse zu sein. Warum? Wir wissen es nicht! Schon bei unserer ersten Recherche im Internet werden wir fündig. Auf der Seite der Informationsagentur REGNUM lesen wir: „Das Coronavirus wurde im Jahre 2015 in einem geheimen Labor des Pentagon – im militärwissenschaftlichen Forschungsinstitut „Walter Reed“, Fort Detrick (Maryland), entwickelt. Im Journal „Nature“ sei im gleichen Jahr ein Artikel darüber erschienen, in dem geschrieben steht, dass es in Fort Detrick gelungen sei, das Coronavirus der chinesischen Fledermaus so zu modifizieren, dass es ohne einen tierischen Übertragungswirt direkt in die Zelle eines Menschen eindringen kann. In diesem Artikel weisen die Autoren ausdrücklich darauf hin, dass solche Experimente äußerst gefährlich sind“ (<https://regnum.ru/news/society/2890942.html>).

Ist diese äußerst verwirrende Antwort auf unsere Frage „Wurde das Coronavirus COVID-19 im Labor künstlich geschaffen?“ von ganz allein entstanden oder wurde sie bewusst für die „Verschwörungstheoretiker“ ins Internet gestellt? Und wenn dieses Viren-Monster wirklich geschaffen wurde, warum und wozu? Und wie gelangte das Coronavirus in die „Freiheit“? Über diese und viele andere Fragen ist kaum etwas zu finden. Deshalb haben wir im www. weitergesucht. Auf der Seite LENTA.ru finden wir zu unserer Überraschung den interessanten Artikel vom 13. November 2015 „Die Wissenschaftler sind über das erfolgreiche Experiment zur Modifizierung des Virus der Fledermäuse erschrocken“ (Uhrzeit 15:28). Was wir dort lesen, schlägt dem Fass den Boden aus. Kurz zusammengefasst lauten die Aussagen:

- Die Wissenschaftler sind im hohen Maße beunruhigt über die unvorhersehbaren Folgen eines Ausbruchs des im amerikanischen Labor geschaffenen Virus-Mutanten, der die Fähigkeit besitzt, den Menschen unmittelbar zu infizieren;

- amerikanische Biologen haben das „Ungeheuer“ aus dem Virus der chinesischen Hufeisenfledermaus geschaffen, bekannt als SHC014. Seine Eiweiß-Oberfläche wurde zur Modellierung der Ansteckung des Menschen erfolgreich in das Virus SARS übertragen;
- damit haben die amerikanischen Wissenschaftler bewiesen, dass das Virus SHC014 alle erforderlichen Voraussetzungen besitzt, um in die Rezeptoren der menschlichen Zelle einzudringen;
- Zweifel anderer Virologen darüber, dass die erhaltenen Ergebnisse ein derartig großes Risiko des Experiments rechtfertigen, wurden damit begründet, dass inzwischen ein neues Virus geschaffen wurde, das sich in den menschlichen Zellen ausgezeichnet vermehrt;
- obwohl im Oktober 2014 von der Regierung der USA per Moratorium die Finanzierung der Forschungsarbeiten über Grippe-Viren, SARS und MERS eingestellt wurden, bildete das Projekt SHC014 eine Ausnahme;
- die Autoren der Forschungen sind mit dieser Position nicht einverstanden. Ohne das Experiment hätte niemand jemals etwas über die Bedrohung des Virus SHC014 erfahren. Viele Wissenschaftler sind überzeugt, dass dieses Virus nicht in der Lage ist, den Menschen zu infizieren. Das durchgeführte Experiment beweist jedoch genau das Gegenteil.

Damit erweist sich als offensichtlich, dass Arbeiten zur Schaffung des Coronavirus COVID-19, das von den Fledermäusen auf den Menschen übertragen wird, von amerikanischen Wissenschaftlern tatsächlich durchgeführt wurden. Über diese Arbeiten haben sie vor 4 bzw. 5 Jahren offen berichtet.

Verehrter Leser, wenn Sie die englische oder/und russische Sprache beherrschen, dann können Sie die entsprechenden Quellen über die nachstehenden Links

<https://regnum.ru/news/society/2890942.html>

<https://www.nature.com/news/engineered-bat-virus-stirs-debate-over-risky-research-1.18787>

<https://www.nature.com/articles/nm.3985>

<http://www.phe.gov/s3/dualuse/Documents/gain-of-function.pdf>

selbst aufrufen und studieren. Die Schlussfolgerungen überlassen wir selbstverständlich Ihnen.

Die sich in der Welt ausbreitende Infektion mit dem Coronavirus COVID-19 ist ohne Zweifel beispiellos und führt in vielen Ländern zu diametral entgegengesetzten Reaktionen. Während die Regierung Chinas im Kampf gegen das Coronavirus sehr erfolgreich ist und den größten Teil der Kosten für seine effektive Bekämpfung auf sich nimmt, werden die Menschen in den Ländern der Europäischen Union mit den Problemen in ihrer großen Not praktisch allein gelassen. Nicht der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt allen Strebens, sondern allein der Profit.

Eine wichtige Erfahrung der chinesischen Ärzte lautet: Damit die am Coronavirus erkrankten Patienten angesichts der hohen Kosten für die Tests und für die Heilung nicht erschrecken und sich nicht zurückziehen, müssen diese finanziellen Ausgaben unbedingt von der Regierung übernommen werden. In China werden zur Rettung vieler Patienten sehr teure Heilmethoden eingesetzt, darunter auch die extrakorporale Membran Oxygenierung. Allein für diese künstliche Anreicherung von Sauerstoff im Blut von Patienten mit großen Atembeschwerden wurden bisher mehr als 15 Milliarden Dollar für die erforderlichen Ausrüstungen und für das medizinische

Personal von der Regierung bereitgestellt. In unserer unmoralischen, verdorbenen, egoistischen und geldgierigen kapitalistischen Welt undenkbar. Wenn überhaupt Gelder bereitgestellt werden, dann für die Konzerne und Banken („Rettungspaket in Höhe von 600 Milliarden Euro geschnürt“) und für ausgewählte Privatpatienten! Schließlich leben wir in einer Zweiklassengesellschaft! Haben Sie an dieser Tatsache noch Zweifel?

Ihr Mitgefühl und ihre grenzenlose Solidarität mit den Schwachen und Kranken in dieser Welt haben die Russen bis heute bewahrt. Es ist ihr gutes Herz, ihr fester Glaube an die Gerechtigkeit, an die Menschlichkeit und Humanität, die ihre Handlungen prägen. Als hungernde Straßenkinder ohne Eltern wurden wir schon 1945 mit ihrer einzigartigen Moral und Kultur konfrontiert. Für Russland steht immer der Mensch im Mittelpunkt allen Strebens. Trotz beispielloser Russophobie und ständig neuen Sanktionen aller Staaten der EU erklärten der Präsident der Russischen Föderation, Vladimir Putin, und der russische Verteidigungsminister am 21. März ihre Bereitschaft, den am Coronavirus COVID-19 erkrankten Menschen in Italien (mehr als 60.000 Menschen sind erkrankt, mehr als 30.000 Menschen befinden sich in Quarantäne, mehr als 5.500 Menschen sind gestorben) zu helfen. Russland hat mit 15 großen Militärflugzeugen (IL-76) acht mobile Brigaden mit Militärärzten, Virologen, Krankenschwestern, Mechanikern und Kraftfahrern, mit Fahrzeugen für die Desinfektion, mit modernen Analyse- und Diagnostikgeräten, mit Beatmungsgeräten und mit speziellen Schutzanzügen sofort nach Italien geschickt. Von ihren Verbündeten (EU, NATO und USA) gibt es keine konkrete Hilfe! Warum helfen China, Russland und Kuba einem aggressiven NATO-Staat? Weil sie Chinesen, Russen und Kubaner sind! Weil sie nicht anders können! Weil Retten und Helfen ihr nationaler, politischer und ideologischer Charakterzug ist! Dankbarkeit erwarten sie nicht. Eine Aufhebung der Sanktionen und eine Beendigung der Russophobie wird es mit hoher Wahrscheinlichkeit auch nicht geben.

Bleiben Sie gesund, verehrte Leserinnen und Leser!

Мы победим!

¡Venceremos!

Wir werden siegen!

